

## Auftrag der Fachgruppe «Bildung»

Die Digitalisierung wird in vielen Bereichen der Berufsbildung bereits erfolgreich angewendet. Seit über 15 Jahren bestehen national gültige Datenaustausch-Richtlinien. Diese Richtlinien werden im Datenaustausch zwischen den Kantonen und den Berufsfachschulen sowie interkantonalen Applikationen (Meldung von Lernendendaten, Meldung von Noten an Kantone, Meldung von offenen Lehrstellen) eingesetzt, die Anbindung der übrigen Bildungspartner (z.B. Lehrbetriebe, Verbände) basiert hingegen noch nicht konsequent auf den Austausch-Richtlinien.

Die Fachgruppe «Bildung» soll in einem ersten Schritt die bestehenden, berufsbildungsspezifischen Datenaustausch-Richtlinien in einen eCH-Standard überführen sowie sich um dessen Weiterentwicklung kümmern.

Das Wirkungsfeld der Fachgruppe wird aber explizit nicht auf das Thema Berufsbildung fixiert, sondern kann künftig auch weitere Bildungsthemen abdecken.

## Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Name	Bemerkungen (geändert, geprüft, genehmigt)
0.1	23.11.2020	L. Steffen	Initiale Version
1.0	24.11.2020	L. Steffen	Einarbeiten Rückmeldungen von M. Fischer

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ziele und Randbedingungen</b> .....	<b>4</b>
2.1	Ziele.....	4
2.2	Randbedingungen .....	4
2.2.1	Zweck.....	4
2.2.2	Bestehende Datenaustausch-Richtlinien .....	4
<b>3</b>	<b>Organisation und Planung</b> .....	<b>5</b>
3.1	Projektorganisation .....	5
3.1.1	Projektleitung / Gesamtkoordination .....	5
3.1.2	Mitarbeiter/innen Kernteam .....	5
3.2	Erwartete Ergebnisse .....	5
	<b>Anhang A – Referenzen &amp; Bibliographie</b> .....	<b>6</b>
	<b>Anhang B – Abkürzungen</b> .....	<b>6</b>
	<b>Anhang C – Glossar</b> .....	<b>6</b>

## 1 Ausgangslage

Die schweizerische Berufsbildung basiert auf der Zusammenarbeit der drei Bildungspartner:

- Lehrbetrieb (Fokus: Vermittlung der Praxis)
- Berufsfachschule (Fokus: Vermittlung der Theorie)
- Organisationen der Arbeitswelt (OdA, Verbände, Organisation der überbetrieblichen Kurse zur Vermittlung der Grundfertigkeiten)

Die kantonalen Berufsbildungsämter verantworten die Ausstellung der Bildungsbewilligungen und die Genehmigung der Lehrverträge. Zudem sorgen sie für die Durchführung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen) und die Ausstellung der eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse resp. der eidgenössischen Berufsatteste bei erfolgreichem Bildungsabschluss.

Die Digitalisierung wird in vielen Bereichen bereits erfolgreich angewendet, sodass der Datenaustausch bereits vor über 15 Jahren durch national gültige Datenaustausch-Richtlinien standardisiert wurde. Deren Erarbeitung und die Führung von Codelisten obliegt der Subkommission «Datenaustausch» der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK). Dabei wird einerseits ein Standard auf Basis von Dat- resp. CSV-Files beschrieben (unter Version 3.x), andererseits besteht ein Standard im XML-Format (unter Version 4.x). Diese Richtlinien werden im Datenaustausch zwischen den Kantonen (interkantonale Schul- resp. Prüfungszuweisungen) und zu den Berufsfachschulen sowie zu interkantonalen Applikationen (Meldung von Lernendendaten an OdA, Meldung von Noten an Kantone, Meldung von offenen Lehrstellen) eingesetzt, die Anbindung der übrigen Bildungspartner basiert hingegen noch nicht konsequent auf den Austausch-Richtlinien.

Die Subkommission besteht aktuell aus vier Kantonsvertretungen, dem Delegierten der IGIB (Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen, Nutzer der Fachanwendung Kompass in 9 Kantonen und FL), je einer Vertretung des Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und des Bundesamtes für Statistik (BFS) sowie zwei Software-Hersteller (Abraxas für Kompass und JCS für Escada, im Einsatz in 11 Kantonen), die Geschäftsstelle wird durch das Schweizerische Dienstleistungszentrum Berufsbildung (SDBB) sichergestellt.

## 2 Ziele und Randbedingungen

### 2.1 Ziele

Das primäre Ziel ist die Überführung der bestehenden, berufsbildungsspezifischen Datenaustausch-Richtlinien in einen eCH-Datenstandard sowie dessen Weiterentwicklung. Dadurch sollen der Datenaustausch und die Applikationskompatibilität gestärkt werden. Davon sollen alle Stakeholder (insb. Bildungspartner und Software-Lieferanten) profitieren. Prozesse, Datenqualität und Transparenz werden dadurch optimiert.

### 2.2 Randbedingungen

#### 2.2.1 Zweck

Initial besteht die Fachgruppe «Bildung» aus Vertretern aus dem Umfeld der Berufsbildung. Das Wirkungsfeld der Fachgruppe wird aber explizit nicht auf das Thema Berufsbildung fixiert, sondern kann künftig auch weitere Bildungsthemen abdecken.

#### 2.2.2 Bestehende Datenaustausch-Richtlinien

Die bestehenden Datenaustausch-Richtlinien und die etablierte Subkommission bieten eine gute Grundlage für die neue Fachgruppe. Jahrelange Erfahrung in der Definition der relevanten UseCases sind bereits vorhanden. Ebenso sind mit den diversen Codetabellen Standardisierungen vorgenommen worden, welche in den Systemen bereits Anwendung finden.

Die Entwicklung eines berufsbildungsspezifischen eCH-Datenstandards soll auf den vorhandenen Elementen aufbauen, insbesondere:

- eCH-0011: Datenstandard Personendaten
- eCH-0044: Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen
- eCH-0097: Datenstandard Unternehmensidentifikation
- eCH-0098: Datenstandard Unternehmensdaten

Eine Ergänzung ist hauptsächlich in den Bereichen der Lehrstellen- und Lehrvertragsdaten sowie der Bildungsbewilligungen und der Qualifikationselemente notwendig.

## 3 Organisation und Planung

### 3.1 Projektorganisation

Die Fachgruppe setzt sich zum jetzigen Zeitpunkt aus den Mitgliedern der bestehenden Subkommission Datenaustausch der SBBK zusammen. Für eine zukünftige Standardisierung in Bildungsbereichen ausserhalb der Berufsbildung wird die Fachgruppe mit entsprechenden Fachexperten ergänzt oder es wird eine Teilgruppe/Unterausschuss gebildet.

#### 3.1.1 Projektleitung / Gesamtkoordination

Name	Vorname	Organisation
Fuhrer	Marc	SDBB

#### 3.1.2 Mitarbeiter/innen Kernteam

Name	Vorname	Organisation
Steffen	Lars	AWK
Hebauf	Susanne	MBA Kt. BE
Sorg	Martin	IGIB
Cantaluppi Zangger	Daniela	JCS AG (Escada)
Wissmann	Marcel	Abraxas AG (Kompass)

### 3.2 Erwartetes Ergebnis

Die Fachgruppe plant folgenden **Standard** beim Expertenausschuss einzureichen:

Titel	Thema	Termin Einreichung
Datenstandard Berufsbildung (neuer eCH-Standard)	Überführung der bereits heute bestehenden nationalen Datenaustausch-Richtlinien («DatRili») in einen eCH-konformen Standard.	24.05.2021

## Anhang A – Referenzen & Bibliographie

<b>Begriff</b>	<b>Beschreibung</b>
DatRili 3.07a	Datenaustausch-Richtlinien nach CSV-Format
DatRili 4.02	Datenaustausch-Richtlinien nach XML-Format

## Anhang B – Abkürzungen

<b>Begriff</b>	<b>Beschreibung</b>
BFS	Bundesamt für Statistik
EDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektor/innen
IGIB	Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen
OdA	Organisationen der Arbeitswelt
SBBK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
SDBB	Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung

## Anhang C – Glossar

<b>Begriff</b>	<b>Beschreibung</b>
n/a	n/a